



## 30 Hektoliter Bier für einen Altar

### Beitrag

**Nach jahrelangen Diskussionen und einer aufwendigen Renovierung ist der Inseldom von Herrenchiemsee seit Herbst letzten Jahres wieder für Besucher geöffnet. Allerdings fehlen der Hochaltar und die Kanzel. Deren Geschichte ist spannend. Denn der Altar steht seit 1809 in der Nikolaus Kirche von Rimsting. Wie ist es dazu gekommen?**

Nach der Säkularisation 1803 wurde der Hochaltar des Doms zunächst vom „Inselherrn“ – Joseph von Diez – 1807 um 10 Gulden 24 Kreuzer ersteigert. Sechs Jahre später kaufte die „Kreuztracht Rimsting“ den Altar vom Schreinermeister Anton Kronast in Prien für 300 Gulden. Diese Summe war in Rimsting durch Spenden zusammengekommen. 300 Gulden waren damals viel Geld. Ein Gulden hatte 60 Kreuzer und eine Maß Bier kostete damals 6 Kreuzer. Also 30 Hektoliter Bier für einen Altar!

Schon 1684 waren der Hochaltar und die Kanzel von Matthias Piechlinger für den Inseldom Herrenchiemsee nach dem Vorbild von Altären im Salzburger Dom aus Holz geschaffen worden. Für die Rimstinger Kirche war der Altar etwas zu hoch. Schreiner Kronast hat in der Mitte quer ein Stück herausgesägt. Dennoch ist die Jahreszahl 1684 noch deutlich zu erkennen. Vom ursprünglichen Rimstinger Hochaltar wurde das Bild „Sankt Nikolaus beschenkt drei arme Jungfrauen mit Goldkugeln, um sie vor Schande zu bewahren“ des Malers Peter Weißpacher aus Kufstein übernommen. Die drei Goldkugeln sind im Wappen von Rimsting. Die beiden Seitenfiguren St. Petrus und St. Paulus sind 1654 von Hanns Hürner aus Schwaz geschnitzt worden.

Wie schon erwähnt stammt die Kanzel auch aus dem Inseldom Herrenchiemsee und ist auch ein Werk von Matthias Piechlinger. Schreinermeister Kronast ersteigerte auch sie 1807 für 3 Gulden und 42 Kreuzer und verkaufte sie 1821 an die Pfarrei Rimsting. Zwischen den gewundenen Säulen der Kanzelbrüstung stehen unter Muschelkalotten die charaktervolle Statuen der vier Evangelisten. Am Zugang zur Kanzelstiege steht die goldgefasste Schnitzfigur des Heiligen Sixtus, des Patrons von Herrenchiemsee!

Die Kuppel des Inseldoms – Darunter standen der Altar und die Kanzel – beide sind jetzt in der Rimstinger Pfarrkirche – / Bild: Anton Häßtzensperger

Altar in der Kirche von Rimsting – Kirchenpatron St. Nikolaus im Hochaltarbild mit den drei armen Jungfrauen – / Bild: Johann Nußbaum

Die Hochbarocke Kanzel mit den vier Evangelisten – / Bild: Johann Nußbaum





**Jubiläumskonzert  
1100 Jahre Prutting**

**BLASORCHESTER  
DER MÜNCHNER  
PHILHARMONIKER**  
*Unter der Leitung von Albert Osterhammer  
Moderation Traudi Siferlinger*

**Am Samstag,  
den 27.07.2024  
Einlass ab  
17:30 Uhr**



Karten: [www.prutting.de/kartenverkauf](http://www.prutting.de/kartenverkauf)

### Kategorie

1. Kirche

### Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. Chiemsee
4. Inseldom Herrenchiemsee



5. MÄnchen-Oberbayern
6. Rimsting